



**Naturgeschichten und Bilder
in Liebe empfangen und
erzählt von**

Bärbel Lüdemann



Copyright by Bärbel Lüdemann 2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
<i>In der Ruhe liegt die Kraft</i>	4
<i>Der grüne Weg</i>	5
<i>Die Königin der Blumen</i>	6
<i>Frei sein wie ein Vogel ist des Menschen Glück</i>	7
<i>Der goldene Mittelweg</i>	8
<i>Der Zauber der Blüten</i>	9
<i>Im Licht der untergehenden Sonne</i>	10
<i>Der goldene Herbst</i>	11
<i>Der Wassergeist</i>	12
<i>Die Traumfee</i>	13
<i>Der weise Geist des Baumes</i>	14
<i>Die kraftvolle Erdenergie</i>	15
<i>Die bunte Vielfalt der Natur</i>	16
<i>Die Verbindung von Erde und Spiritualität</i>	17
<i>Elfentanz</i>	18
<i>Rosengeschichte</i>	19
<i>Der Kastanienbaum im Winter</i>	20
<i>Glückskleemoment</i>	21
<i>Farnelfe und Katzensee</i>	22
<i>Traublüten</i>	23
<i>Perlheidenbusch</i>	24
<i>Baumwurzeln</i>	25
<i>Sonnenuntergang</i>	26
<i>Mein Lieblingsaffe</i>	27
<i>Das strahlende Alpenveilchen</i>	28
<i>Das Bild am Teich</i>	29
<i>Die Vielfalt der Natur</i>	30
<i>Naturbild am Gardasee</i>	31
<i>Lasse die Blume sprechen</i>	32
<i>Die Häuser am Wasser</i>	33

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Frühlingsboten</i>	34
<i>Krokusse in ihrer Blütenpracht</i>	35
<i>Das Einhorn im Wald</i>	36
<i>Exotische Pflanze im Königspalast</i>	37
<i>Archäologischer Park in Angkor Wat</i>	38
<i>Die Seerose</i>	39
<i>Der Buddha im Garten</i>	40
<i>Mohnblumen</i>	41
<i>Das Sonnenbild</i>	42

Einleitung

Es war mir eine Freude, nach der lichtvollen Arbeit an den Lilikarten nun auch Naturbilder zu kreieren und dazu gehörige Geschichten zu schreiben.

Jedes Bild ist ein Unikat und inspirierte mich, ganz individuelle Texte zu gestalten, worin sich die Verbindung mit allem, was ist, offenbart und es verdeutlicht wird, dass der Mensch seine eigene Göttlichkeit in der gesamten Natur wiederfinden kann. Auch in diesen Geschichten wurde ich von dem aufgestiegenen indianischen Meister Wottana begleitet und inspiriert.

Dieses Schreiben beflügelt mich sehr und bringt mir göttlichen Segen auf all meinen Wegen.

Ich wünsche mir, dass der Leser ebenfalls Glück und Frieden durch die Geschichten erfährt und ich ihm ein Wegweiser sein kann.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

***Ihre
Bärbel Lüdemann***





In der Ruhe liegt die Kraft

Der Buddha auf dem Bild zeigt uns die himmlische Ruhe, die in uns entsteht, wenn wir uns setzen, die Augen schließen und meditativ unserem Atem folgen.

Sei dein eigener Buddha und genieße deine Ruhe zu jeder Tageszeit. Die Sonne im Hintergrund deutet auf dein Licht, welches in deinem Inneren leuchtet.

Palmen, Meer und Blumenpracht lassen unsere Seele sich erfreuen, die Lichter, die entstehen mit ihren Sternchen ringsumher, sie leuchten bis in die Ferne und glitzern auch im Meer.

Das Wasser symbolisiert unsere Seele, welche glücklich ist in Zeit und Raum, wir können es glauben kaum.

Es ist unser immerwährender Zustand des tiefen Friedens, er ist stets in uns präsent, so ruhig und sonnenklar, das ist ganz wunderbar. Sei dein eigenes Licht und lasse es erleuchten.



Der grüne Weg

Der grüne Weg auf dem Bild zeigt mir den Weg der Heilung. Die Farbe Grün befindet sich auch im Herzchakra und weist darauf hin, das Herz zu heilen.

Warum mein Herz fragst du nun sicherlich, mein Herz ist doch gesund?

Erkenne, mein liebes Kind, dass die gesamte Heilung immer auch über die Liebe geht und das Symbol für die Liebe ist dein Herz. Sei es ein Körperteil, dem du Heilung schenken möchtest oder einer Angelegenheit, stets ist dein Herz daran beteiligt.

Der Baum mit seiner Blätterpracht symbolisiert Stärke und Fülle, das frische Grün erquicke deine Seele. Der Torbogen führt dich durch den Weg zur Heilung in das Licht, welches du bist.

Der Weg zur Heilung ist immer auch dein individueller Weg, den du nur alleine gehen kannst.

Sage ja, zu dir, zu deinem Geist, deinem Körper, deiner Seele. Nehme alles in Liebe an und entscheide dich für die vollkommene Heilung.

Lasse dein Weg ein lichtvoller sein, in deinem Sein.



Die Königin der Blumen

Die Königin der Blumen ist die Rose. Jede Blume hat für uns Menschen eine Bedeutung oder eine Eigenschaft. Die weiße Rose ist das Symbol für Reinheit und großer Liebe. Warum ist es die Rose, fragst du dich, und nicht die Tulpe?

Schon seit Anbeginn unseres Menschseins, umgibt uns die Natur mit ihrer Vielfältigkeit und der wundervollen Blütenpracht. Ein Erdmännchen nun darüber lacht.

Das Geheimnis der Rose verbirgt sich in ihrer Essenz, dem Duft, der unsere Sinne betäubt, wir Glückseligkeit spüren, unsere feinstofflichen Tore sich öffnen und wir mit unserem höheren Selbst verbunden sind.

Dort ist unser göttliches Sein, unsere Verbindung zur All-Liebe, unser höheres Bewusstsein zu allem, was ist. Die weiße Rose öffnet unsere Pforte zur Liebe des göttlichen Potentials.

Lasse die Blumen sprechen und dein Herz sich öffnen.

Die Rose ist eine Blume der Herzensangelegenheit, weil sie sich zusammen mit unserem höheren Herzen verbindet. Dort ist ewige Liebe und göttliches Sein.



Frei sein, wie ein Vogel, ist des Menschen Glück

Frei sein, wie ein Vogel, ist des Menschen Glück, was bedeutet das? Der Vogel bestimmt zu jeder Zeit, welcher Ort für ihn stimmig ist. Er fliegt mit Leichtigkeit durch die Lüfte, sorgt selbst für sein leibliches Wohl, erhascht hier einen Wurm und dort einen Halm und entzückt uns mit seinem Sein.

So zart und hilflos scheint er nur, denn am Morgen zwitschert er sein Konzert, welches kräftig ist und dient der Natur aufzuwachen. Wie wir sehen, kommuniziert er mit Gott und seines Gleichen, lässt sich mit seinem eigenen Navigator geleiten, durch des Himmels Weiten.

Wir Menschen sind mit der gesamten Natur verbunden und der Vogel zeigt uns als Symbol den leichten und gottvertrauten Weg, wie es leichter geht.

Nehme du deinen Geist und lasse ihn auch gleiten in des Himmels Weiten, versorge deine Gedanken mit Leichtigkeit und Gottvertrauen. Verbinde dich so leicht und froh mit Gott und der Welt und sei dabei dein eigener Held. Erhebe deinen Geist, beleuchte ihn mit deinem Licht, da spricht ein kleiner Wicht!

Bestimme dein Leben selbst und sei frei wie ein Vogel.



Der goldene Mittelweg

Die Natur zeigt uns unseren Weg auf diesem Bild, wie er sich gut anfühlt. Im wahrsten Sinne des Wortes, wähle den goldenen Mittelweg in deinem Leben. Der Herbst eröffnet uns mit seiner bunten Blättermultifalt eine himmlische Komposition.

Ebenfalls so farbenfroh und golden, gestalte deinen Tag, so wie du ihn magst. Gehe den goldenen Mittelweg, so sagt der Volksmund auch, wenn du aus deiner Mitte heraus denkst und handelst.

Gold ist etwas sehr wertvolles und genauso ist auch die goldene Energie zu verstehen, die unser Herz öffnet und uns beleuchtet mit ihrem Strahl.

Sei du im Herbst dein eigenes Licht und beleuchte damit deinen goldenen Mittelweg.



Der Zauber der Blüten

Ich tauche ein in ein himmlisches Bild, im Schlosspark findest du es wieder.

Geordnet sind die Büsche in ihrer Farbenpracht, als Symbol die Liebe, ein Herz darüber wacht.

Verbinde ich mich mit dieser Ordnung, dann finde ich mich wieder in das göttliche Prinzip.

Das gesamte Universum bis ins kleinste Detail. Nehme es als Vorbild für dein eigenes Leben und betrachte dich dazugehörig.

Es verzaubert die Natur, auch dein eigenes Wesen, dein Herz darüber lacht. Sei wie die Natur und schaffe Ordnung.

Danke!



Im Licht der untergehenden Sonne

Wo Licht ist, entsteht wieder Licht. Du siehst im Licht die Spiegelung, die entsteht mit ihrem facettenreichen Dasein.

Die Brücke zum Licht verdeutlicht es dir. Ein Licht, darum ein Lichterkranz, die Engel tanzen ihren Tanz.

Wir Menschen sind alle eins und auch lichtvolle Wesen. Unser Licht ist die Brücke zum Wasser. Wir können im Wasser unsere Seele erkennen.

Die Ruhebänke symbolisieren tiefen Frieden in dir, der entsteht durch das wundervolle Panorama.

Schau auf das Meer, erkenne die Lichter ringsumher. Tauche ein in das himmlische Bild und du bist verzaubert.

Deine Sinne sagen dir, wer du bist, ein himmlisches Lichtkind. Sei dankbar für diese Spiegelung.



Der goldene Herbst

Der goldene Herbst lässt uns klar sehen. Schau in die Mitte des Bildes, da kannst du viel entdecken, mit ein wenig Phantasie die schönsten Figuren oder Gesichter erkennen.

Es ist wie ein Lichttor, welches sich öffnet, märchenhaft idyllisch anzusehen, da freuen sich auch die Feen. Die Natur verzaubert mich immer wieder und ich genieße den erholsamen Waldspaziergang.

Atme tief die Frische ein und freue dich deines Seins. Sei du wie der goldene Herbst im hellen Sonnenschein.



Der Wassergeist

Ein kleiner Ausschnitt der Natur mit großer Wirkung.

Ich sitze am Wasser und schaue zwischen den Büschen hindurch. Es verstecken sich die Elfen in dem himmlischen Grün, ein Wassergeist fontänenartig auf seine Anwesenheit weist.

Ich träume so vor mich her und fühle mich verbunden mit ihm. Der Wassergeist, der alles weiß. Er sagt zu mir ganz leise, umhülle dich mit Liebe und Wohlwollen und sei so deine eigene Natur, das sage ich nur.

Wie meinst du das mein lieber Wassergeist?

Alles ist Liebe und ich Sorge dafür, dass im Wasser die Liebesenergie sich auswirkt auf das gesamte Ökosystem.

Ein Ausgleich findet statt und diesen beobachte ich mit liebevoller Präsenz.

Verbinde dich mit der Natur und du bist ausschließlich Liebe.

Danke!



Die Traumfee

Die Traumfee zwischen Himmel und Erde vermittelt uns die feine Verbindung zwischen der Wirklichkeit und unserem Lebenstraum, der Illusion, die wir hier auf Erden leben.

Gehe auf Reisen und entdecke deine eigene Wirklichkeit.

Die Fee wagt sich, zwischen den Welten zu reisen, um uns zu erinnern, wo unser wirkliches Zuhause ist. Sie pustet liebevoll ihren Atem in das Universum und rund herum sehen wir weiße, strahlende Energie mit kleinen Explosionen.

Eine Explosion mit tausenden kleinen Teilchen, sie fügen sich wieder zusammen zu einem neuem Ganzen.

Das Bild wirkt kühl mit seinem klaren Blau. Sende himmlische Grüße weit ins All, lasse Leben entstehen überall.

Im Wandel der Zeiten wünsche ich ausschließlich Liebe zu sein, das ist der Sinn des Lebens mit seinem Sein.



Der weise Geist des Baumes

Im Wald riecht es nach modriger Erde. Ich sehe hinauf zu den Baumspitzen, darauf zwei Schmetterlinge auf den Zweigen sitzen.

Ein Baumgeist mir erscheint, in jeder Hand trägt er einen Baumstamm, der jeweils als Symbol auf ihn hinweist. Über seinem Kopfe eine Krone sich zeigt. Ich erahne die Verbindung vom Geiste des Baumes zu dem universellen Geist, der durch den gesamten Kosmos kreist.

Also wieder einmal sehen wir hier ganz deutlich die Verbindung mit Mutter Erde und den Himmelswelten. Das Geistige ist in jedem Wesen enthalten.

Der Mensch, das Tier, die gesamte Natur, ist beseelt von einem Geist.

Lasse dich darauf ein, mit dem Geist des Baumes zu kommunizieren und du erfährst eine Erweiterung deines Seins.

Wir sind alle eins.



Die kraftvolle Erdenergie

Wir sehen die göttliche Natur und die Darstellung unseres Erdplaneten, hier auf dem Bild ist er rot.

Im Allgemeinen sagen wir, unser blauer Planet, hier aber geht es um die Symbolik unserer feinstofflichen Erdungsfarbe, sie ist rot.

Nur wenn wir mit der Erde fest verwurzelt sind und uns mit dem Himmel (damit ist unser göttliches Bewusstsein gemeint) verbinden, dann sind wir an Körper, Geist und Seele gesund.

Ich bin kraftvoll und tief verwurzelt in Mutter Erde.

Das tanzende Feuer zeigt uns, wie wir uns gut erden können.

Im Tanze des roten Lichtes, verbinde ich mich mit der göttlichen Präsenz, es entsteht eine Art Trance und ich tanze einen himmlischen Tanz.



Die bunte Vielfalt der Natur

Die Schöpfung ist vielfältig, wir sehen eine schöne Blumenpracht, unsere Erde in der Mitte als goldener Erdball uns anlacht.

Die Erde symbolisiert unser goldenes Zeitalter, in welches wir bereits seit 2012 eingetreten sind. Eine erhöhte Schwingung können wir auf unseren Planeten wahrnehmen und erkennen sie z.B. daran, dass es uns so erscheint, als würde die Zeit schneller vergehen.

Wir Menschen zielen darauf hin, ein höheres Bewusstsein zu erlangen, indem wir in der Polarität in das vollkommene Einssein eintauchen, in die sogenannte All-Liebe.

Gehe in dein Gefühl und veredle deine Emotionen. Es ist an der Zeit, dass die Menschen sich transformieren. Dieses ist ein längerer spiritueller Prozess, wie die gesamte Erde sich jetzt neu formiert, so ist es auch bei den Menschen.

Der Lavendel trägt mit seinem Violett dazu bei (als farbliches Symbol), den Weg der Transformation einzuleiten. Bei diesem Prozess erkenne, dass die Erde, die Natur, der Mensch wie auf diesem Bild zu deuten, von den Naturgeistern und einem Ortsgeist beseelt sind und darin unterstützt werden. Schau genau hin und erkenne ihn. Schließe dich an, dem großen Spiel der Transformation.



Die Verbindung von Erde und Spiritualität

Die Spiritualität entsteht durch gelebtes und erfahrenes Leben auf der Erde. Ob bewusst oder unbewusst, jeder Mensch ist ein spirituelles Wesen.

Die Verbindung von Erde und Spiritualität besteht darin, dass der Mensch mit seiner Kraft des Geistes sich hier im Zusammenspiel aller Naturgesetze die Erde nutzbar macht, um sich geistig zu erheben und somit eine neue Evolution auf Erden einzuleiten.

Dadurch erfährt die gesamte Natur ein harmonisches Zusammenspiel, so dass der Mensch in Frieden und Liebe hier auf Erden leben kann.

Betrachte das Bild mit weisen Augen, darin siehst du einmal die violette Farbe der Transformation, sie ist hier deutlich in dem lavendelartigen Gewächs des Lupinenbusches zu sehen.

Davon sind sechs Lupinen-Büsche angeordnet, also eine aufgeräumte Natur, woran uns die universelle Ordnung erinnert.

Die Zahl sechs symbolisiert die Liebe zur Mutter Natur. In der Mitte des Bildes transformiert sich die Erdenergie in seinen Farben grün und violett und sie ist auch hier wieder deutlich zu sehen, die Unterstützung der Naturgeister.

Also eine himmlische Komponente offenbart sich uns. Die Erde dient uns Menschen als Aufstiegsplanet.



Elfentanz

Schaue auf das Bild der Natur, rings um einen Butzemann, tanzen die Elfen fröhlich miteinander. Was hat das zu bedeuten?

Der kleine Gnom ganz andächtig auf einem Steine hockt, die Feen damit anlockt.

Er ist schon ganz lange im Schlosspark Reinbek und beschützt alle Pflanzen mit ihren Wurzeln und sorgt für einen guten Humos. Er hat nämlich auch die Würmer unter sich, die sich fröhlich in der Erde tummeln.

Er vertreibt, wenn es sein muss, auch einen Menschen, wenn die Natur von Menschenhand beschädigt wird, indem er sich zwischen den Beinen trollt, um auf sich aufmerksam zu machen.

Die gesamte Natur ist beseelt von Naturgeistern und auch hier sind sie ganz deutlich zu sehen. Die Elfen sind in ihrer Entwicklung schon etwas höher schwingend und beciren regelrecht den kleinen Erdmann, tanzen ihren Elfentanz und gemeinsam erreichen sie ein neues, höheres Natur-Bewusstsein.

Auch ein Butzemann möchte wie die Elfe sein. Sie kann fliegen und nicht nur im Erdreich sein. Er sagt, eine Elfe sein, das ist fein!



Rosengeschichte

Ich schaue auf die Rose und fange an zu träumen, mein Herz öffnet sich.

Die zart rosafarbenen Blätter erinnern mich an Marzipan, welches so zart und mundend ist.

Regentropfen glitzern in der Sonne, ist das nicht ein wundervoller Anblick? Die Natur schenkt uns die schönsten Momente. Verbinde dich mit der Rose und du fühlst augenblicklich Liebe, Romantik, Frieden und vieles mehr.

Die Rose ist die Königin der Blumen, fast engelgleich ist sie mit ihrem Duft und lässt uns in himmlische Sphären wandern. Die Rose verbindet uns mit dem Himmel und der Erde, auf das es ewig Liebe werde.



Der Kastanienbaum im Winter

Der Baum ist ein Heiligtum der Natur.

Warum ein Heiligtum fragst du nun? Er symbolisiert das Heilsein oder auch Allheil. Der Baum ist von Gott gesegnet und reicht den Menschen seine Hand oder anders gesagt, ist er auch die Verbindung mit dem Göttlichen für uns.

Betrachte den Baum im Winter. So kahl sind seine Äste, so trübe sind die Feste.

Er erscheint dir in seinem kahlen Zustand als traurig, kühl und farblos. Das ist aber nur der äußere Schein. Erkenne den Sonnenschein hinter jedem Schatten, der auch immer unsere gesamte Natur mit Licht und Liebe versorgt und somit auch dich als Mensch mit seiner wahren Kraft stärkt und liebt.

Darum liebe ich alle Vorgänge der Natur, dazu gehören auch die Vierjahreszeiten, die uns Menschen begegnen in ihrer Vielfalt.

Nehme dich mit allem was du gerade bist in Liebe an, damit fügst du dich in das Gesamte mit ein.

Alles ist eins und ich bin ein Teil davon.

Der Baum strahlt seine kraftvolle Präsenz dafür aus.

Danke!



Der Glückskleemoment

Die Natur zeigt es dir.

Ein Kleeblatt hat drei herzförmige Blätter. Alle guten Dinge sind drei. Körper, Geist und Seele sind auch drei.

Lasse dein Herz sprechen und verbinde es mit deinem Körper, Geist und deiner Seele. Das Kleeblatt symbolisiert dieses Glück, welches daraus erwächst.

Warum streben die Menschen danach, das Kleeblatt vierblättrig zu gestalten? Haben wir damit mehr Glück?

Mein liebes Kind, die "4" spricht für dein Haus, Wohnung oder auch für dein inneres Haus. Dieses steht für Stabilität, Ausgewogenheit, materieller Reichtum, Polarität und damit wird Glück assoziiert.

Alles hat seine Berechtigung. Habe ich ausschließlich Glück bei einem vierblättrigen Kleeblatt?

Die Natürlichkeit ist einfach und deutet auf das Wesentliche hin. Bleibe in der Klarheit und vertraue der Natur, sie kann dein Vorbild sein und ist auch von Gott gewollt.

Ich bin glücklich, danke!



Farnelfe und Katzenseele

Der Farn ist ein sehr zartblättriges Waldgewächs.

Unsere Naturgeister verstecken sich gern in Farne, weil dort die Schwingung sehr hoch und fein ist.

Wie märchenhaft, so nah und fern, Elfen, Trolle und Katzenseelen haben ihn gern. Auf diesem Bild eine Katze schaut, schlau und mystisch zugleich, teilt sie uns folgendes mit.

Wer seinen Horizont erweitern will, sollte einfach mal über die Tischkante schauen.

So humorvoll die Worte auch klingen, ein Fünkchen Wahrheit mögen sie singen.

Verbinden wir uns mit der Natur, da können wir noch viel lernen, das sage ich nur!

Erweitere deinen Blick und sehe, was dahinter steht.

Danke!



Traublüten

Blumen verzaubern uns, sie lassen uns träumen von einer besseren Welt, einer vollkommenen, einer engelhaften Welt.

Der Engel auf dem Bild zeigt uns die Verbindung zu unserem göttlichen Anteil. Sei wie eine Blume und öffne dich dem Licht.

Rosa und auch grün ist unser Herz-Chakra und zeigt uns die Liebe auf, die wir sind, du bist ein himmlisches Kind.

Jede Blume hat einen Namen und seine eigene Wirklichkeit, sei bereit sie zu erkennen, wir können sie Hortensie benennen.

Der Name Hortensie birgt in sich eine hohe Energie, sie ist weiblich und sehr schön, da können wir mit auf Reisen gehen. Verbinde dich mit der Hortensie und du hast die Liebe pur in deinem Gepäck, das wäre nett.

Erschaffe dir dein eigenes Paradies.



Perlheidenbusch

Die Perlheide hat einen lieblichen Namen, darin verbergen sich die Perle und der Name Heidemarie.

Die Perle ersehen wir als etwas Reines und Wertvolles und wir tragen sie als Schmuckstück, welches uns mit Schönheit umgibt.

Die Heide ist u.a. auch eine Naturlandschaft, worin wir weit und breit ein riesiges Heidegebiet erblicken und uns an der Heide erfreuen können.

Der Name Marie ist eine Ableitung von Maria, also ein Engel der liebenden Fürsorge.

Wie wir sehen, können wir immer wieder aufs Neue unserer Phantasie freien Lauf lassen und durch die Natur unsere Welt stets neu und anders entdecken.

Gehe in die Natur und fahre mit Pferd und Kutsche durch das Heidegebiet, es wird dir große Freude bereiten.

Im Winter erfreuen wir uns noch lange Zeit an der Perlheide in unserem Garten, so lässt sie mit ihrer frischen Farbe das triste Winterpanorama etwas lebhafter erscheinen.

Schaue auf das Bild, es gestaltet sich weiß, lila und grün. Weiß steht für Reinheit, grün ist die Heilung und lila die Farbe der Transformation. Transformiere deine Gedanken ins reine Licht und du bist heil, danke!



Baumwurzeln

Die Natur wächst über sich hinaus.

Wir erkennen auf dem Bild einen Ur-Baum, der nie vergeht.

Er steht in dem archäologischen Park, Angkor Wat, der mit vielen alten Tempeln umgeben ist, in Kambodscha.

Im übertragenden Sinne tragen wir Menschen auch diese Wurzeln in uns, mit denen wir über uns hinauswachsen können. Das alte Haus symbolisiert unser inneres Wesen, damit meine ich unser inneres Zuhause.

Das Bild zeigt hier einen Teil der alten heiligen Stätte von Angkor Wat. Die Ur-Kraft entspringt aus unseren Wurzeln, die wir von Geburt an mitbekommen haben und die auch über der Erde als Luftwurzeln in den Himmel wachsen können.

Es kann auch sein, dass du ein junges Pflänzchen bist, dann Sorge selbst dafür, mit liebevollen Worten und Taten, deine eigene Pflanze zu stärken, damit sie auch kräftige Wurzeln bekommt.

Sei dein eigener, kraftvoller Baum mit wundervollen starken Wurzeln.

Ich bin kraftvoll!



Sonnenuntergang

Ein Sonnenuntergang ist immer wieder etwas Besonderes. Ob in unserer Heimat oder in der Ferne, einen Sonnenuntergang sehe ich gerne.

Auf diesem Bild scheint die Sonne auf einen See, der in Richtung Vietnam führt. Fremde Länder wecken unsere Lebensgeister und wir entdecken unsere Abenteuerlust, noch mehr zu erfahren, um stets neue Bilder und Eindrücke zu erhalten, um uns lebendig zu fühlen.

Der Sinn jedoch ist jeweils der Gleiche.

Entdeckst du dich selbst, indem du kreativ bist, entstehen auch stets neue, innere Bilder, die dich beflügeln.

Jetzt erkennst du, warum du gern auf Reisen gehst. Es ist ein Spiegelbild unserer Seele, die sich gerne selbst entdeckt um im Außen, neue Bilder und Eindrücke zu projizieren.

Sei deine eigene Sonne, genieße den Tag und lasse deine Sonne am Abend untergehen. Begebe dich zur Ruhe, denn dort ist deine Kraft.



Mein Lieblingsaffe

Im dichten Blätterwald sehe ich hier meinen Lieblingsaffen.

In der feinstofflichen Welt offenbart er sich mir als einer meiner Schutzengel namens Schnuti. Ich liebe seine süße Schnut. Der Affe war schon zu meiner Kindheit mein Lieblingstier. Die Faszination besteht darin, dass er uns Menschen alles nachäfft.

Er sieht uns Menschen ähnlich und seine Stärke liegt in der Affinität.

Schaukeln ist eine seiner Lieblingsbeschäftigungen, ob an einem Seil, oder im Urwald an einer Liane, ist ihm einerlei. Das Wichtige ist der Schwebezustand, der es ihm ermöglicht, sich mit Leichtigkeit fort zu bewegen. Hier können wir uns auch etwas von dem Affen abschauen oder auch lernen, nämlich mit Leichtigkeit unseren Weg zu gehen.

Die scheinbare Unbekümmertheit, wie er so seinen Tag gestaltet, hat für mich etwas Faszinierendes an sich.

Vielleicht möchten wir einfach nur ein Affe sein, mit seiner klugen, einfachen Art, das Leben leicht zu nehmen, dann verbinde dich mit dem Affen in seinem Sein, das ist fein!



Das strahlende Alpenveilchen

Die Alpenveilchen strahlen mit ihren so leuchtenden Farben in rot, pink und weiß, es fühlt sich fast so an wie im Himmelreich.

Das Alpenveilchen wächst auch auf kargem Boden in den Bergen, trotz begrenzter Wachstumsbedingung erstrahlt es in den schönsten Farben. Sein Blattgrün ist kräftig und klar, das ist ganz wunderbar.

Hierbei erkennen wir, auch bei weniger guten Bedingungen wächst alles entsprechend seiner Natur.

Die Sonne bringt es an den Tag, sie ist die U-Kraft und lässt alles wachsen und gedeihen.

Sonne und Erde agieren in einem guten Zusammenspiel. Die lichte Kraft, die ganz viel Natürliches schafft.

Du bist ein Kind der Sonne mit seiner Kraft, das ganz viel Liebe hat.



Das Bild am Teich

Betrachte ich das Bild am Teich, dann sehe ich, dass der Sommer vorüber ist. Der Lavendelbusch im Hintergrund ist verblüht, die Gräser inzwischen trocken und blass. Die Natur fängt an, sich zur Ruhe zu begeben. Fast wie im Winterschlaf, auch einige Tiere sich nun zurückziehen, so macht es die gesamte Natur uns vor.

Wir haben zwei Symbole im Bild, die uns auf das Wesentliche aufmerksam machen. Ein Vogel zwischen den Gräsern hervorblitzt.

Seine Mitteilung an uns Menschen ist die Freiheit. Freisein wie ein Vogel. Was bedeutet das im Zusammenspiel dieses Naturbildes? Nehmen wir alles was ist in Liebe an, dann sind wir frei.

Der Herbst und Winter ziehen nun bei uns ein und lassen uns weniger gute Lebensbedingungen der Freude und des Wohlfühls erfahren, es wird draußen ungemütlich.

Es bedeutet, ziehe dich als Mensch in dein Inneres zurück, erfahre die Schönheit in deinem Inneren, wo die Ruhe und der Frieden ihr Zuhause haben.

Der Buddha symbolisiert dieses Thema. Sei wie die Natur es dir vormacht.

Friede und Freiheit ist deine wahre Natur, lebe sie.

Danke!



Das Haus am Gardasee

Rund um den Gardasee sehen wir hier einen Ausschnitt aus der gewaltigen Natur.

Schäumende Wellen auf dem See. Im Hintergrund eine Berglandschaft, darüber der bewölkte Himmel, ein ausdruckstarkes Bild mit viel Kraft und natürlicher Schönheit.

Ein Sommertag am Gardasee; eben war noch ein strahlender Himmel zu sehen und in kürzester Zeit verwandelte sich das Bild.

Ja, das Wetter ist ein manches Mal schnell veränderlich, die Natur macht es uns vor. Sie zeigt uns immer wieder den Wandel auf, den auch wir Menschen unterliegen.

Hell und Dunkel sind einige von den Gegensätzen in der Polarität.

So, wie du die Natur mit allen Facetten akzeptierst, ebenso erkenne dich an mit allen deinen Seinsaspekten, mit allem was dich ausmacht. Bleibe in deiner Gelassenheit und somit in der göttlichen Präsenz, dann hältst du jeden Sturm des Lebens stand.

Alles ist vergänglich und zu jeder Zeit wandelbar. Gehe in die Liebe und betrachte das Bild aus einer Vogelperspektive, dort ist ewiger Frieden. Alles ist gut, so wie es ist.

Ich bin ein Teil der Natur und wandle in der Liebe.

Danke!



Lasse die Blumen sprechen

Samtig und zart sind seine Blüten.

Es zeigt sich ein Magnolienbaum, mit seinen gummibaumähnlichen Blättern. Eine weiße Blumenpracht mich hier so anlacht.

Ich bin verzaubert und bewundere die einzelnen Blüten, so duftig und schneeweiß sie sich offenbaren, ein Wunder der Natur.

Sehr rosenartig die Blüte sich zeigt, die Liebe mit ihrer Reinheit sie weiht.

Ein kleiner Ausschnitt zwischen den Blättern zeigt die Bewunderung der himmlischen Pflanze, die Engel reihen sich zu einem Tanze.

Zur Hochzeit kleidet sich die Braut ganz in weiß, ein Symbol für Reinheit, Unschuld und Liebe. Die Magnolienblüte Dieses präsentiert, als Erinnerung an das Göttlich in uns.

Als Kind waren wir der Reinheit noch sehr nah. Werdet wieder wie die Kinder in ihrer so ehrlichen und reinen Natur, die Magnolienblüten machen es uns Menschen vor.

Benutze blumige Worte, sie entzücken deine Seele, darum lass die Blumen sprechen nur ein Wort, es ist das Wort der Liebe, immerfort.

Danke!



Die Häuser am Wasser

Die Häuser sind dicht am Wasser gebaut. Blütenbüsche, grün und zart, Tannengrün besonder Art, ringsumher wohin man schaut.

Dieses herrliche Panorama zeigt uns hier den Gardasee, eines der schönsten Seen in Europa.

Hier auf diesem Bild sieht man das Vertrauen pur, das Wasser reicht bin an die Haustür nur.

Ein sonniger Sommertag begleitet uns auf dem Wasser, mit einer Bootsfahrt wir uns daran erfreuen. Idyllisch reihen sich Häuser, Pflanzen und italienische Kultur, auf einem Stück himmlischer Erde, das sage ich nur.

Wundervolles italienisches Flair, dafür gebe ich meine Liebe her. Wie wir erkennen, das schöne Bild lässt mich schwärmen von einigen erholsamen Tagen am Gardasee.

Der See symbolisiert unsere Seele fein, im hellen Sonnenschein. Lasse deine Seele baumeln, wie ein Affe am Baum. Es ist so schön, man glaubt es kaum!



Frühlingsboten

Abschied vom Winter. Die Sonne bringt es an den Tag, Schneeglöcken dem Winter trotzen.

Gott sei gedankt, die dunklen Tage sind vorbei, es kommt mir vor wie eine Hexerei.

Gestern sah ich noch die Blütenknospen und heute bei hellem Sonnenschein öffnen sie sich und strahlen mit ihrem so herrlichem weiß, ein kleiner Kobold sich daran erfreut.

Im Frühling erwacht die gesamte Natur, es ist eine wahre Pracht, das sage ich nur.

Der Winterschlaf ist nun vorbei, ein wenig Frühlingsemüdigkeit stellt sich bei den Menschen ein, im Winter war zu wenig Sonnenschein!

Nun beginnt wieder alles Werden, es ist am Wachsen und Gedeihen, daran können sich alle Menschen erfreuen.

Alles ist immer im Wandel und je nach Zeit, erfahren wir das Neue, sei nur dafür bereit.

Öffne Dich dem Neuen oder begegne dir immer wieder neu. Das Leben ist bunt und rund, dazu ein guter Spruch; alles neu macht der Mai!



Krokusse in ihrer Blütenpracht

Diese Blütenpracht mit ihren frischen Farben mich anlacht. Strahlende Krokusse, ein wundervolles Frühlingbild, ich bin verzaubert.

Die Sonne bringt es an den Tag.

Die beiden Elfen auf dem Bild symbolisieren mir das Zusammenspiel zwischen Blumen, Bäumen, der gesamten Pflanzenwelt und die Verbindung zu uns Menschen, das Himmlische zu betrachten und zu erfühlen.

Wir sagen auch, wir haben Frühlingsgefühle. Unser Emotionalkörper wird erneuert mit frischer Energie, sie beflügelt uns und lässt neue, reine und frische Bilder in uns entstehen, Bilder der Hoffnung, der Freude und der Vollkommenheit.

Sei bereit, auch ein Frühlingsbote für die Menschen zu sein mit deiner frischen Energie, das vergesse nie!

Erblicke die Elfen auf dem Bild, so leicht und schön, so kannst du auch mit Freude durch dein Leben gehen. Glück ist, wie du siehst, im Hier und Jetzt, also eine Momentaufnahme deines Lebens.

Danke!



Das Einhorn im Wald

Wir sehen hier ein Bild wie im Märchenwald.

Ein Einhorn sich darin präsentiert in seiner Reinheit, Weisheit und Liebe zu den Menschen, es erinnert dich, wer und was du bist.

Es steht als Symbol dafür da, dieses in dir zu erkennen.

Ein leuchtender Stern weist darauf hin, dass du ein Sternkind bist, was hier auf Erden wandelt. Es sagt uns auch, die Natur zu achten und dass wir sie nutzen können, um uns mit dem Göttlichen zu verbinden, mit allem was ist.

Jedes Blatt, jede Blume, jeder Baum, jeder Stein, jedes Wasser, die Erde und die Luft zeigen uns auf unseren himmlischen Lauf. Die Blütenbüsche am Rande des Bildes mit ihrem zart-rosa Licht zeigen uns die wundervolle Liebe, die du bist.

Verstehe alle Zusammenhänge der göttlichen Welt, dann bist du nicht nur ein Lichtkind hier auf Erden, sondern auch ein Held.

Nutze die Liebe und sei im Einklang mit der Natur.

Danke!



Exotische Pflanze im Königspalast

Eine exotische Pflanze offenbart sich hier in ihrer Farbenpracht und Schönheit. Sie wächst im Garten des Königspalastes in dem Ort Phnom Penh, in der Nähe von Kambodscha.

Wie du siehst, die verschiedensten Blumen verteilen sich so vielfältig um den Globus. Immer wieder entdecken sie sich neu in Farbe und Gestalt, ein kleiner Naturgeist sich hier einer zugesellt.

Die Schöpfung ist unermüdlich, zeigt sich ständig in einem neuen Kleid. Reist du einmal um die Erde, in ferne Länder, dann erkennst du das Grundprinzip der Pflanzen.

Es spielt keine Rolle an welchem Ort, die Liebe lässt sie wachsen immerfort.

Sei wie die Blumen und wende dich zum Licht, dort ist Liebe und Zuversicht.

Blumen erweitern unsere Sinne und lassen uns träumen von einer heilen Welt.



Achäologischer Park in Angkor Wat

Hier sehen wir wieder ein Bild aus dem archäologischen Park Angkor Wat. Wie du siehst, wurde ein Teil der heiligen Tempelstätte ausgegraben und wieder für uns Menschen sichtbar gemacht.

Die Baumwurzeln sind fast netzartig mit und- ineinander verwoben. Sie erinnern mich an den Funkturm in Berlin. Hoch hinaus ragen die Wurzeln des Baumes und bilden ein stabiles Gerüst.

Wir Menschen erkunden auf der ganzen Welt gerne alte Ausgrabungsstätte um Neues, Altes zu erfahren. Tief im Verborgenen suchen wir etwas, was uns in unserem Alltagsbewusstsein verborgen bleibt.

Gehe in die Tiefe und Stille und betrachte dein inneres Bild. Erkenne, deinen eigenen heiligen Raum, worin alles enthalten ist, was du brauchst.

Auch wenn dein wahres Bild eventuell verschüttet war, worauf das Bild als Symbol hinweist, erkennst du hier deine wahre Herkunft.

Du bist ein Kind Gottes, welches mit seinem Licht auf Erden wandelt. Beleuchte dich und erfahre wer du bist. Mache dich frei von alten Strukturen oder Denkmuster. Du bist in Wahrheit Licht und Liebe.

Danke!



Die Seerose

Fein, zart und schön offenbart sich hier die Seerose im fernen Land. Auf dem Weg nach Vietnam in einem See ragt dieses wundervolle Prachtstück aus dem Wasser.

Der Volksmund sagt, wenig ist mehr oder in der Einfachheit liegt das Glück und die Schönheit. Wir Menschen haben jegliche Weisheit in uns und beim Betrachten der Naturbilder, finden wir immer wieder neue Ausdrucksmöglichkeiten die Schönheit der Natur zu beschreiben.

Sei wie die Blume im See, sie beschreibt die Schönheit deiner Seele.

Verbinden wir uns mit dem Wasser, ist unsere Seele daran beteiligt, da das Wasser unsere Seele symbolisiert. Zart rosafarben ist auch unser Herzchakra und weiß unser göttliches Licht.

Verbinden wir uns damit, so sind wir augenblicklich mit unserer Reinheit und Weisheit verbunden. Betrachte die Schönheit der Natur in diesem Bild, auch du bist ein Teil davon.

Öffne dein Herz wie die Blume im See. Du bist verbunden mit der gesamten Natur, sei es dir bewusst.

Danke!



Der Buddha im Garten

Frieden, Licht, Heilung, Sanftheit und viele andere guten Gedanken bekomme ich, schaue ich auf dieses Bild. Im Tempelgarten von Angkor Wat verweilt dieser so friedvolle und inspirierende Buddha mitten im Palmengrün und Sonnenschein.

Als Symbol dient er den Menschen für ewigen Frieden und Glückseligkeit. Die Abbildung seiner langen Ohrläppchen signalisiert uns inneren Reichtum und Fülle.

Gehe in die Stille durch einen Park oder meditiere und erfahre deinen eigenen stillen Raum. Dort wo nichts ist, außer absoluter Ruhe.

Mache dich leer an Gedanken und erfahre deinen eigenen, ruhigen Raum. Der Verstand sagt, wo nichts ist, kann nichts sein. Wo nichts ist außer Leere, dort ist dein göttliches Sein, das sagt Buddha mit seinem Sein.

Er ist bereits erleuchtet im wahrsten Sinne des Wortes. Wie innen so außen leuchtet er im hellen Schein. Wunderschön anzusehen, das sagen mir die Feen.



Mohnblumen

Mohn hat etwas Berauschendes. Eine große Wiese voller schöner Klatschmohnblumen an einem herrlichen Sommertag in Schleswig-Holstein. Ich kann mich nicht satt sehen, dieses schöne Rot inspiriert mich.

Es ist ein Kraftbild, obwohl jede einzelne Blume so zart und empfindlich auf mich wirkt.

Entdecke auch hier wieder die Zartheit deiner Seele. Wirklich stark sein, kannst du nur, wenn du auch deine sensible, feine und mitfühlsame Seite Ausdruck verleihst. In seiner Kraft zu sein bedeutet immer zwei Seiten, die jeder Mensch in sich trägt, auch zu leben.

Ying und Yang zeigen es dir als Symbolik. Der Himmel ist blau und klar, das ist ganz wunderbar. Also genieße die Fülle deines Seins. Sei ein kraftvoller Mensch und bringe deine männliche und weibliche Seite gleichermaßen zum Ausdruck.

Beides ergibt etwas Neues. Sei dein eigener Schöpfer oder genieße einfach das Dasein.

Danke!



Das Sonnenbild

Ein himmlisches Bild, dieses Sonnenbild. Die Sonne strahlt uns an und wir bekommen leuchtende Augen. Zugvögel am Himmel, die gemeinsam in ein anderes Land fliegen, dort wo es warm ist.

Viele Vögel verlassen im Winter ihren Standort und fliegen in den Süden, dort wo angenehme Temperaturen sind. Ja, die Sonne hat viel Kraft und lässt die Natur wachsen und gedeihen.

Zusammen mit der Vogelwelt gibt sie uns den Hinweis auf Freiheit.

Sonne, Freiheit und Licht bestimmen die Liebe in unsere Herzen und wir spüren Glückseligkeit. Sei bereit, dir zu jeder Zeit, es dir bewusst zu machen, was du bist.

Du bist ein Lichtkind und in Wahrheit reine Liebe. Lebe dein Leben in Freiheit und Licht und lasse deine innere Sonne scheinen, für dich, für die Familie, für deine Freunde, für alle Menschen. Möge das Sonnenbild ein Spiegel deiner Seele sein, du bist lichtvoll.

Danke!



Alles, was der Mensch zum Ausdruck bringen möchte, kann geschehen. Wir Menschen sind Aspekte des Göttlichen und indem wir unser eigenes Licht und die Liebe anerkennen und bewusst wahrnehmen, sind wir in der Lage, alles zu kreieren, wie wir es vermögen.

Öffne deinen Kanal, z.B. in einer Lichtmeditation. Dort ist dein Zuhause und du spürst augenblicklich deine Anbindung. Habe Vertrauen, dass alles dir zu deinem Wohle reicht.

Sei individuell und bringe dein eigenes Licht auf deine Weise in die Welt. Alles ist möglich, entdecke dich selbst, sei kreativ.



Copyright by Bärbel Lüdemann 2015

<http://www.lilifree.net>